

## 125 Jahre Kyburgia - Geburtstagsfeier 17./18.02.2013

Am 17. Februar 1888 wurde die Aktivitas der Kyburgia Winterthur als Stenografenkränzchen gegründet. Die Kyburgia Winterthur feierte demnach am 17. Februar 2013 ihr 125-jähriges Bestehen.

Um diesen Anlass gebührend zu feiern, versammelten sich am Samstag 16. Februar 2013 etwas mehr als 40 Altherren, Burschen und Fuxen auf dem Gleis 6 am Hauptbahnhof in Winterthur. Sie machten sich mit den öffentlichen Verkehrsmitteln auf zu unserer Stammburg, der Kyburg, von welcher unsere Verbindung auch den Namen hat. Das Aktivitas-Präsidium Roman Höpli v/o LöWelsch war so potent und besorgte uns allen ein Bier für den Weg. Auf der Kyburg angekommen erwarteten uns bereits unsere Fuxen 3D und Kick, welche die Fahnenwache stellten.

Auf dem nachfolgenden Rundgang durch die Kyburg wurden uns die bauhistorischen Gegebenheiten der Kyburg erläutert.



Nach einem Apéro in den alten, eher kalten Gemäuern der Kyburg (Die Hälfte der Anwesenden zog sich in die Cafeteria, dem einzig beheiztem Raum auf der Kyburg zurück) schritten wir zu der ersten Feierlichkeit an diesem Abend. Im Schlosshof hielt unsere Altherrenpräsidium Andreas Schurter v/o Ajax die erste Ansprache zum Jubiläum. Im Anschluss überreichte Ajax ein Geschenk an die Aktivitas. Als Geschenk bekam wir einen wunderschönen Kupferkessel, in welchem wir in Zukunft das Taufgebräu für viele uns noch nachfolgende Fuxen brauen können. Danach stimmten wir im Fackellicht den Farbenkantus der Kyburgia Winterthur an.



Anschliessend ging es bergab, aber nicht mit den Feierlichkeiten. Wir kehrten in die Stadt unserer Studentenzeit zurück - Winterthur. In der Walliserkanne angekommen, stärkten wir uns bei Wein und Fondue, wobei es wie immer, wenn Kyburger zusammen sitzen, zu manch einem interessanten Gespräch gekommen ist.



Der nachfolgende Jubiläumsstamm war ein voller Erfolg. Wir stimmten manchen Kantus an und manch ein Philister schwelgte dabei wohl in seiner Burschenzeit. Ein weiterer Höhepunkt war das Reiben des Salamanders zum Jubiläum. Kurz vor Mitternacht machten sich die Anwesenden dann zum Technikum auf. Genau um Mitternacht wurde dort ein Fass Bier angezapft, um auf die vergangenen 125 Jahre Kyburgia Winterthur anzustossen. Nachdem wir den Farben-



kantus der Kyburgia ein weiteres Mal durchgestropt hatten, verabschiedeten sich die ersten Kyburger. Die restlichen Farbenbrüder gingen in die Walliserkanne zurück, um den Abend bei weiteren Bieren und gemütlichen Gesprächen ausklingen zu lassen.

In den Farben grün-weiss-blau mit einem kräftigen VIVAT, CRESCAT ET FLOREAT auf die kommenden 125 Jahre

André Suter v/o Hydro